

W&W-E-Mobilität #GEWINNSPIEL



„Ein echter Hingucker in Sachen Mikromobilität“

Mario Oberhauser, GF, W&W & WO: „Als echter Hingucker erweist sich der Max Wheel T4 E-Scooter, den W&W-Leser beim E-Mobilitäts-Gewinnspiel ergattern können. Das trendige Fortbewegungsmittel stellt uns Mikrofahrzeuge in Bregenz zur Verfügung. Dort gibt es übrigens weitere coole E-Scooter-Modelle, aber auch Mini Bikes, E-Boards und mehr zu kaufen.“

TRENDS der Mikromobilität, erhältlich bei Mikrofahrzeuge



1

E.F.O EV250

Voll elektrische Mini-Bikes werden immer beliebter, denn sie sind klein, kompakt und flink. Durch den Sitz und die größeren Reifen wie bei einem Standard-E-Scooter, bringen die Bikes einen gewissen Komfort mit.



2

ePF-1

Der ePF-1 von ePowerFun ist ein E-Scooter, der mit Federung, Nachhaltigkeit und coolen Farben überzeugt: Es gibt ihn in Blau, Weiß und Anthrazit. Der kompakte Scooter darf auch kostenlos in der Bahn mitgenommen werden.



3

SXT E-Board

Das SXT Board ist ein elektrisches Skateboard bzw. Longboard im High End Bereich. Die verwendeten Baugruppen und Teile sind von höchster Qualität und bis ins Detail aufeinander abgestimmt und machen das Gerät so zu einem echten Profi-Skateboard.

Gewinnspiel-Finale: Bis morgen noch mitmachen!

Der Countdown läuft – morgen wird ausgelost! Darum jetzt noch schnell am großen WANN & WO-E-Mobilität-Gewinnspiel teilnehmen und zum Beispiel den Max Wheel T4 E-Scooter gewinnen!



MARION HUBER
marion.huber@wannundwo.at

Bald werden die Tage wieder wärmer und dann sieht man wieder zahlreiche E-Scooter durch das Ländle düsen. Denn man hat schon in den letzten Jahren gemerkt – Mikromobilität kommt auch in Vorarlberg immer mehr an. Doch was bedeutet Mikromobilität eigentlich? Damit bezeichnet man elektrisch angetriebene Kleinstfahrzeuge, die alternativ zu herkömmlichen Transportmitteln genutzt werden. Kleine Fortbewegungsmittel sind beispielsweise Elektrofahrräder, E-Scooter oder Segways. Da die Fahrzeuge klein und platzsparend sind, bieten sie vor allem in Großstädten ein flexibles Fortbewegungsmittel. Ein weiterer praktischer Vorteil: Man kann sie in die Öffis mitnehmen. Auch bei uns im Ländle sind Scooter & Co. total beliebt, wie auch René Ruzafa-Schweinberger von Mikrofahrzeuge weiß: „Mikromobilität macht nicht nur Spaß, sie spart Zeit und verleiht einem Freiheit. Immer mehr Menschen kommen in den Genuss,



Ruzafa-Schweinberger

beispielsweise ihren Arbeitsweg mit einem E-Scooter statt mit ihrem Auto zu bewältigen. Und gerade die geringen Anschaffungskosten und kaum vorhandenen Erhaltungskosten machen das Thema für viele interessant.“ Doch was sollte man beim Kauf eines E-Scooters beachten? „Die wichtigste Frage ist, wofür man das Fahrzeug benötigt. Was für eine Reichweite sollte mit einer Ladung erzielt werden, welche Steigungen

muss ich bewältigen können und so weiter. Beim Kauf eines E-Scooters empfehlen wir als Fachhändler immer eine Probefahrt zu machen, um nicht die Katze im Sack zu kaufen. Außerdem sollte beim Kauf die Ersatzteil Verfügbarkeit beachtet werden“, erklärt René.

Letzte Chance: Mach beim Gewinnspiel mit!

Wer jetzt noch schnell an unserem großen E-Mobilität-Gewinnspiel teil-

nimmt, hat die Chance, einen unserer tollen Preise zu ergattern. Zu gewinnen gibt es einen Renault Zoe von Autohaus Malin in Sulz, ein Trek Allant + 7 Damenrad von Zweirad Express Loitz in Lauterach und einen Max Wheel T4-E-Scooter von Mikrofahrzeuge in Bregenz. Hast du Lust, ab sofort umweltfreundlich durch das Ländle zu düsen? Dann einfach auf www.wannundwo.at unter dem Kennwort „E-Mobilität“ mitspielen – wir wünschen dir dabei ganz viel Glück!



Ganz bequem durch die City: Mit einem E-Scooter schont man die Umwelt und kommt trotzdem überall hin – jetzt gibt es einen Scooter zu gewinnen!

Fotos: handout/Mikrofahrzeuge.at